



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach mehr als zwei Jahren Corona-Pandemie mit Einschränkungen hat Russland die Ukraine angegriffen.

Wir alle sind schockiert über die Berichte und Bilder, die uns tagtäglich erreichen. Wir sehen Mütter mit Kindern, die ihre Heimat verlassen, um sich in Sicherheit zu bringen. Männer, die zurückbleiben, um ihr Land zu verteidigen.



Wir sehen Bilder von völlig zerstörten Städten und Häusern, Bilder von Verwundeten in Krankenhäusern und sogar Toten.

Daher verlangt die aktuelle Lage auch vom Schwalm-Eder-Kreis Handlungsschnelligkeit. Wir werden trotz der weiterhin bestehenden Corona-Pandemie, unser Bestmögliches geben und gezielt Hilfe leisten. Die Menschen in der Ukraine haben diesen Krieg nicht gewollt. Wir hoffen, dass der Frieden bald Einzug hält und die Menschen zurück in Ihre Heimat können. Bis dahin ist es selbstverständlich, dass wir auf humanitärer Basis mithelfen.

Daher hat sich der Schwalm-Eder-Kreis mit den Städten und Gemeinden des Kreises darauf geeinigt, alle Hilfsangebote für Menschen in der Ukraine und für

Geflüchtete, die bei uns im Schwalm-Eder-Kreis Schutz suchen, über die Homepage des Schwalm-Eder-Kreises zu koordinieren.

Auf der Homepage des Schwalm-Eder-Kreises unter dem Menüpunkt „Hilfe für die Ukraine“ finden alle Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung leisten möchten, auf der Internetseite des Schwalm-Eder-Kreises (www.schwalm-eder-kreis.de) wichtige Informationen über Angebote auf Landkreis- und kommunaler Ebene.

Ein Online-Formular, für die Wohnraum für Geflüchtete zur Verfügung stellen können, finden Sie hier: [Wohnraumangebote für Geflüchtete](#)

Ferner finden Geflüchtete auf der Homepage des Schwalm-Eder-Kreises auch Informationen des Auswärtigen Amtes und des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zur Einreise nach Deutschland. Die Informationen stehen in ukrainischer Sprache zur Verfügung.

Wir sind ohne Ausnahme mit unseren Gedanken bei den Ukrainerinnen und Ukrainern.

Ihre Tatjana Grau-Becker,
Fachbereichsleiterin der
Wirtschaftsförderung

Matching Schwalm-Eder erfolgreich gestartet

Am 07. Februar 2022 um 12.30 Uhr fiel der Startschuss für Matching Schwalm-Eder, die neue Matching-Plattform des Schwalm-Eder-Kreises. Dieses Angebot ist auf Dauer angelegt, hat aber einen Blitzstart hingelegt.

Erste Betriebe und Ausbildungsplatzsuchende hatten sich schon während der vorgeschalteten Beta-Test-Phase registrieren können. Dank eines Vorberichts in der HNA und einem mehrtägigen Count-Down auf den Social-Media-Kanälen des Landkreises folgten weitere Registrierungen sofort nach dem „Go Live“. 20 Bewerber*innen, 7 Unternehmen und 4 Coaches haben sich allein in den ersten dreieinhalb Stunden registriert.



Die Zahlen steigen seitdem kontinuierlich weiter. Nach 48 Stunden waren es 150 Bewerber:innen und 35 Unternehmen, 10 Tage nach dem Start sind es etwa 240 registrierte Bewerber:innen, von denen 108 schon ein persönliches Profil veröffentlicht haben und ca. 50 Unternehmen, davon bisher 19, die ihr Profil fertiggestellt haben.

48 Stellenanzeigen wurden schon veröffentlicht und fast 30 Coaches aus Schulen und von Bildungsträgern haben sich registriert, um die von ihnen betreuten Jugendlichen bei der Nutzung der Plattform zu unterstützen.

Das Besondere an Matching Schwalm-Eder: Sowohl Ausbildungsplatzsuchende als auch Ausbildungsbetriebe sind auf dieser Plattform Anbietende UND Nachfragende, von beiden kann die Initiative zu einem Match ausgehen.

Die Projektverantwortliche im Fachbereich Wirtschaftsförderung, Gabriele Stützer, erläutert, dass die Nutzer:innen am stärksten

die Nutzer:innen von Matching Schwalm-Eder profitieren, die dort regelmäßig aktiv sind und gezielt nach Angeboten suchen. Wer nur ein Profil veröffentliche und dann abwarte, ob jemand Kontakt aufnimmt, der lasse wesentliche Möglichkeiten ungenutzt.

Die Arbeit an der Plattform ist mit dem offiziellen Start keineswegs beendet. Der Entwickler Fatih Kendirli (KENDESIGN) setzt täglich Anregungen der Nutzer:innen und weitere Optimierungen um. Das Projektteam, das aus Vertreter*innen des Fachbereichs Wirtschaftsförderung und der Jugendwerkstatt Felsberg besteht, akquiriert und betreut Nutzer:innen, schult Coaches und arbeitet schon jetzt an der kontinuierlichen Weiterentwicklung.

Matching Schwalm-Eder ist eine zeitgemäße und überaus sinnvolle Ergänzung zu unserer Ausbildungsbörse in Borken (Hessen) und zu den übrigen Bildungsmessen im Landkreis.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Frau Gabriele Stützer

Tel. 05681 775 475

gabriele.stuetzer@schwalm-eder-kreis.de



Jetzt Standplatz auf der Ausbildungsbörse Schwalm-Eder sichern!

Am Samstag, 17. September 2022 soll in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr die 18.

Ausbildungsbörse Schwalm-Eder im und um das „Hotel am Stadtpark“ (Bürgerhaus) in Borken (Hessen) stattfinden.

Die Ausbildungsbörse ist eine Informations- und Kontaktmesse für alle, die Ausbildungsplätze suchen und anbieten. Hier

können Schülerinnen und Schüler Berufe kennenlernen und sich darüber informieren, welche Ausbildungsangebote es in der Region gibt. 2020 und 2021 musste die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. In den In den Vorjahren hatten jeweils etwa 1.000 Interessierte die Messe besucht.

Ziel der Ausbildungsbörse ist es, Schülerinnen und Schüler frühzeitig mit potentiellen Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu bringen und so im Idealfall aussichtsreiche Bewerbungen vorzubereiten.

Landrat Becker lädt alle interessierten Betriebe und Institutionen ein, sich für einen Standplatz auf der Ausbildungsbörse Schwalm-Eder anzumelden. Die Teilnahme ist für die Ausstellenden kostenlos.

Da heute noch nicht abzusehen ist, welche Abstands- und Hygieneregeln im Herbst zu beachten sein werden, können heute noch keine Zusagen über Standplätze und Standgrößen gemacht werden.

Anmeldungen sind ab sofort online bis zum 02. Mai 2022 möglich.

[Anmeldung zur Ausstellungsbörse](#)

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Frau Judith-Sarah Fuchs
Tel. 05681 775-482
judith.fuchs@schwalm-eder-kreis.de

Tourismusförderung im Schwalm-Eder-Kreis

Die Wirtschaftsförderung unterstützt die Vermieter*Innen von Ferienwohnungen, Ferienhäusern und Ferienzimmern im Schwalm-Eder-Kreis bei den Zertifizierungsverfahren durch den DTV, um dadurch für eine erhöhte Sichtbarkeit der Unterkünfte zu sorgen.



Die Tourismusbranche ist eine der Branchen, die von der Corona-Pandemie besonders betroffen ist, daran besteht kein Zweifel. Daher sind seit Beginn der Pandemie besonders Unterkünfte und Übernachtungsmöglichkeiten in den Vordergrund gerückt, die trotz Abstands- und Hygieneregeln wirtschaftlich bestehen können. Neben Wohnmobilstellplätzen, auf denen Touristen durch Ihre Wohnmobile komplett autark sind, haben auch Ferienwohnungen und Ferienhäuser die nötige räumliche Abgrenzung für Reisende angeboten.



Sterne sind noch immer ein wichtiges Auswahlkriterium für Unterkunftssuchende. Sie garantieren festgelegte Qualitätsstandards und bieten dadurch Sicherheit.

Im Jahr 2021 haben sich drei Ferienwohnungen im Schwalm-Eder-Kreis für eine Neuzertifizierung entschieden. Insgesamt sind derzeit insgesamt 89 Ferienhäuser-, Ferienwohnungen und Ferienzimmer ausgezeichnet.

Zum 01. Januar 2022 wurde die DTV-Klassifizierung neu aufgestellt. Weiter Informationen zur DTV-Klassifizierung finden Sie hier: [Informationen zur DTV-Klassifizierung](#)

Der Schwerpunkt des Tourismus im

Schwalm-Eder-Kreises ist der Aktivurlaub.
Aus diesem Grund unterstützt der Schwalm-
Eder-Kreis seit 2018 den Radwegebau.

Ende 2021 wurde die entsprechende
Förderrichtlinie um den Bau und Ausbau der
Infrastruktur von Wanderwegen ergänzt und
weitere Fördertatbestände wurden
aufgenommen.

Ziel ist die Steigerung der Qualität von Rad-
und Wanderwegen, wo Radfahrende oder
Wandernde sich beispielsweise direkt am
Rastplatz entlang ihrer Route über
Sehenswürdigkeiten in der näheren
Umgebung informieren können.

Darüber hinaus unterstützt der Schwalm-
Eder-Kreis auch die in den Touristischen
Arbeitsgemeinschaften organisierten Städte
und Gemeinden bei der Umsetzung von
Marketingmaßnahmen.

Dieses Jahr unter dem „Motto“: Förderung
von innovativen, qualitativ hochwertigen,
marktgerechten Marketingmaßnahmen für
die Rad- und Wanderwege im Schwalm-
Eder-Kreis.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie
sich bitte an:

Frau Susanne Asel
Tel. 05681 775 478

susanne.asel@schwalm-eder-kreis.de

SAVE THE DATE : Vielfalt der Gründung

Als Partner des Hessischen Gründerpreises lädt Sie die Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises zur kostenfreien Veranstaltung „Vielfalt der Gründung“ am 12.05.2022 ab 17.30 Uhr in der Stadthalle Homberg (Efze), Ziegenhainer Straße 19 a, ein.

Gemeinsam mit dem Veranstalter des Hessischen Gründerpreises, stellen wir Ihnen Best-Practice-Beispiele von erfolgreichen Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen vor. Sie haben die Möglichkeit, in einer lockeren Atmosphäre mit den Gründer:innen, Nachfolger:innen und Netzwerkpartner:innen ins Gespräch zu kommen und dabei interessante Aspekte über den Weg in die Selbständigkeit zu erfahren.

Seien Sie dabei!

Bitte melden Sie sich unter der nachstehenden E-Mail an:

wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de

Die Veranstaltung unterliegt den zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln. Snacks und Getränke stehen Ihnen während der Veranstaltung zur Verfügung.



Die Gaststätten-Förderung geht 2022 in die nächste Runde: Antragsfristen im Gaststätten-Sonderprogramm stehen fest

Mit dem Gaststätten-Sonderprogramm stehen für die Gaststätten im ländlichen Raum in Hessen insgesamt 10 Millionen Euro Förderung zur Verfügung.

Die Eigentümer:innen und Pächter:innen eines ganzjährigen Gastronomiebetriebes können vom 16. März 2022 bis 11. Mai 2022 und vom 17. August 2022 bis 12. Oktober 2022 Anträge bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) stellen.



Mit dem Gaststätten-Sonderprogramm werden Investitionen und Anschaffungen ab 15.000 Euro netto gefördert. Hierzu zählen beispielsweise die Gastraumrenovierung, der Bau einer neuen Außenterrasse oder die Anschaffung moderner Küchengeräte. Auch Möbel und Fahrzeuge mit unmittelbarem Dienstbezug können gefördert werden. Der Zuschuss beträgt 45 Prozent der Nettokosten. Die Höchstfördersumme beläuft sich auf 200.000 Euro.

Für die Antragstellung werden zwei Angebote je Investition oder alternativ eine Kostenschätzung eines Planungsbüros benötigt. Bei allen baulichen Vorhaben (auch Renovierung/Sanierung) ist ein Architekt, eine Architektin oder eine andere bauvorlageberechtigte Person zur Beurteilung der baulichen Maßnahme zu beteiligen. Die Planungskosten können gefördert werden.

Im Jahr 2023 sind weitere Förderaufrufe vorgesehen. Ende 2023 läuft das Gaststätten-Sonderprogramm aus.

Weitere Informationen zum Programm und

zur Antragstellung sind auf der Internetseite der WIBank erhältlich.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Herr Stefan Cichosz
Tel. 05681 / 775 820
stefan.cichosz@schwalm-eder-kreis.de

85 Orte aus ganz Hessen treten in sechs Regionen im Wettbewerb „Unser Dorf“ an

Der Regionalentscheid zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beginnt im Mai 2022. Mehrere Orte aus dem Schwalm-Eder-Kreis haben sich angemeldet und möchten trotz schwieriger Situation daran teilnehmen.

Der Wettbewerb findet selbstverständlich unter Corona Auflagen statt. Die Wirtschaftsförderung aus dem Schwalm-Eder-Kreis hat die Leitung für eine große Region übernommen. Darin befinden sich Orte aus dem Schwalm-Eder-Kreis, aber auch aus dem Wetterau-Kreis, dem Landkreis Gießen und dem Kreis Marburg-Biedenkopf. Die Bewertung findet in vier Kategorien statt.

Die Bereisung ist für den Mai 2022 terminiert. Zwei Siegerorte werden im Herbst an dem Landesentscheid teilnehmen. Bereits in dem Regionalentscheid sind hohe Geldprämien für die teilnehmenden Orte vorgesehen. Der erste Preis beträgt 5.000 Euro.



Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Herr Stefan Cichosz

Tel. 05681 / 775 820

stefan.cichosz@schwalm-eder-kreis.de

Sprechtage für Unternehmerinnen und Unternehmer sowie für diejenigen, die es noch werden wollen

Zu den regelmäßig monatlich stattfindenden Unternehmersprechtagen laden die Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises, das IHK-Service-Zentrum Schwalm-Eder, die Handwerkskammer Kassel, die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen sowie das RKW Hessen ein.

Die nächsten Termine finden am 28.04. und 19.05.2022 jeweils von 13 – 18 Uhr statt.

Der Sprechtag richtet sich an bestehende Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer. Sie können sich über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, betriebswirtschaftliche Fragestellungen, Unternehmensnachfolge, Fragen zur Mitarbeiterqualifizierung oder den richtigen Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit informieren.

Die Gespräche mit den Fachleuten sind kostenfrei und finden individuell und vertraulich statt, daher ist eine Anmeldung wichtig. Bei Bedarf werden weitere Partner hinzugezogen.



Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Viola Müller-Hanke
Tel. 05681 / 775-783
viola.mueller-hanke@schwalm-eder-kreis.de

**Beratungsangebote zur
Unternehmensnachfolge und
Existenzgründung im Schwalm-Eder-
Kreis: Gezielte Nachfolge- und
Existenzgründungsberatung bei der
Wirtschaftsförderung**

Sie spielen mit dem Gedanken Ihr Unternehmen abzugeben oder Ihr eigener Chef zu werden? Dann freuen wir uns mit Ihnen, die ersten Schritte in die Selbstständigkeit oder in den wohlverdienten Ruhestand zu erarbeiten. Wir bieten allen Betriebsinhaber:innen, Nachfolger:innen und Interessierten ein kostenloses und individuelles Beratungsangebot zu den folgenden Themen an:



Möglichkeiten einer Betriebsübergabe oder Betriebsübernahme
Professionelle Prozessbegleitung in der Unternehmensnachfolge
Kompetente Beratungen rund um das Thema Existenzgründung
Informationen über Fördermöglichkeiten
Suche nach einem passenden Unternehmen für potenzielle Unternehmer: innen
Individuelles Coaching

Unterstützt werden unsere Angebote von unseren kompetenten Kollegen und Kolleginnen der Wirtschaftsförderung sowie von unseren Netzwerk- und Verbundpartnern. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und zögern Sie nicht, Kontakt mit

uns aufzunehmen.

Ihre, Viola Müller-Hanke und Simone Gerbig-Müller

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Frau Viola Müller-Hanke
Existenzgründung und
Unternehmensnachfolge
Tel. 05681 776 783
viola.mueller-hanke@schwalm-eder-kreis.de

Frau Simone Gerbig-Müller
Nachfolgecoach
Telefon (05681) 775 904
simone.gerbig-mueller@schwalm-eder-kreis.de



Werden Sie Interviewer für den Zensus 2022

Die Zensus-Erhebungsstelle Schwalm-Eder steckt vollkommen in den Vorbereitungen zum Start der Haushaltsbefragungen, die Mitte Mai beginnen. Bevor am Ende Daten ausgewertet werden können, braucht es im ersten Schritt Erhebungsbeauftragte.

Für den Zensus 2022 werden für den Schwalm-Eder-Kreis insgesamt noch 70 dieser wichtigen Erhebungsbeauftragten gesucht. Die wichtigsten Eigenschaften, die die Erhebungsbeauftragten mitbringen sollten, sind Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Verschwiegenheit. Alle weiteren Aufgaben werden vorbereitend in einer Schulung vermittelt.

Die Erhebungsbeauftragten werden im Zeitraum von Mitte Mai bis Ende Juli 2022

Bürgerinnen und Bürger im Schwalm-Eder-Kreis in Privathaushalten und in Sonderbereichen wie Wohnheimen interviewen. Für die Erhebung bekommen die Beauftragten einen Bezirk zugeteilt, der ausdrücklich nicht in ihrem eigenen Wohnumfeld liegt. Grundsätzlich werden die Beauftragten in einer Befragung jeweils einen kompletten Haushalt erfassen. Die dort wohnenden und für die Stichprobe ausgewählten Personen sind verpflichtet, zu den Fragen Auskunft zu geben.

Insgesamt sollen die Erhebungsbeauftragten jeweils 125 bis maximal 150 Auskunftspflichtige befragen. Für die Interviews erhalten die Erhebungsbeauftragten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung von bis zu 1.200 Euro i. S. des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommenssteuergesetzes.

Der Zensus liefert wichtige Daten, die Grundlage für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft sind. Die Daten sind maßgebend für viele finanz- und gesellschaftspolitische Entscheidungen, auch hier bei uns im Schwalm-Kreis. Mit der Übernahme dieser ehrenamtlichen, honorierten Tätigkeit geht auch deshalb eine hohe Verantwortung einher.

Es werden zuverlässige und zeitlich flexible volljährige Personen mit einem sympathischen und sicheren Auftreten sowie guten Deutschkenntnissen gesucht. Orts- und Fremdsprachenkenntnisse können für die Aufgabe von Vorteil sein, sind aber nicht Voraussetzung.

Personen, die gerne als Erhebungsbeauftragte aktiv beim Zensus 2022 mitwirken möchten, bewerben sich bitte mit dem auf der Homepage des Schwalm-Eder-Kreises zur Verfügung gestellten Personalbogen: [Zensus 2022](#)

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Frau Wenke Uchtmann
Erhebungsstelle Schwalm-Eder
Tel.: 05681 775-922
wenke.uchtmann@schwalm-eder-kreis.de
zensus2022@schwalm-eder-kreis.de

Auslobung Hessischer Demografie-Preis 2022

Die Hessische Staatskanzlei lobt auch in diesem Jahr den mit 24.000 Euro dotierten Hessischen Demografie-Preis aus. Unter dem inzwischen schon etablierten Motto: „Wo Ideen Freiraum haben! Leben auf dem Land“ werden beispielgebende Projekte im ländlichen Raum, die sich den Herausforderungen des demografischen Wandels stellen, gesucht.

Bewerben können Sie sich ab sofort bis zum 5. April 2022 auf www.hessen.de

Detaillierte Informationen zum Verfahren finden Sie hier: [Hessischer Demografie-Preis 2022](#)

LandHeldin 2022: Neuer Preis für erfolgreiche, engagierte und mutige Frauen im ländlichen Raum

Frauen sind oft der Motor für innovative Projekte und Initiativen in ländlichen Räumen. Es ist deshalb Aufgabe als Politik und Gesellschaft ihre Sichtbarkeit im politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben zu erhöhen. Mit dem neuen Preis ‚LandHeldin‘ wird die Möglichkeit geschaffen, dieses beeindruckende Engagement zu würdigen. Zum Weltfrauentag am 8. März 2022 startete die erste Ausschreibung.



Der Preis gilt als Wertschätzung und soll gleichzeitig andere Frauen inspirieren und ermutigen, aktiv die ländlichen Räume mitzugestalten. Die Auszeichnung ist mit 5.000 Euro dotiert und wird zukünftig alle zwei Jahre an mehrere Preisträgerinnen vergeben. Als Sonderpreis gibt es einen Gutschein für ein individuelles Coaching, um die persönlichen Stärken noch weiter auszubauen. Der Preis ist ein Beitrag der Landesregierung, um Frauen in den ländlichen Räumen zu unterstützen.

Bewerbungsverfahren

Preiswürdig sind Leistungen von Frauen in Hessen, die sich in besonderer Weise in ländlichen Räumen engagieren. Ob ehrenamtlich im Sportverein bei der Organisation von Veranstaltungen, bei der Mitarbeit in kommunalpolitischen Gremien oder als Chefin eines regionalen Unternehmens. Auch Projekte, Institutionen, Unternehmen oder Vereine können ausgezeichnet werden, sofern Frauen dort eine deutlich sichtbare Leitungsfunktion und die Rolle als Initiatorin einnehmen. Es sind sowohl Vorschläge als auch Selbstbewerbungen möglich.

Zur Anmeldung einzureichen ist der Anmeldebogen, der unter www.land-hat-zukunft.de als Download bereitgestellt ist. Die Anmeldung muss bis zum 8. Mai 2022 bei der Akademie für den Ländlichen Raum (alr@lh.hessen.de), die den Preis geschäftsführend begleitet, eingegangen sein.

Kontakt:

Fachbereich 80 | Wirtschaftsförderung
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
05681 775-471

wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de
www.schwalm-eder-kreis.de

Impressum:

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Parkstraße 6 34576 Homberg (Efze) Telefon: 05681 775-0 E-Mail: presse@schwalm-eder-kreis.de www.schwalm-eder-kreis.de USt.IdNr: DE 113057217